

Frauen im gebärfähigen Alter bei annähernd konstanten Abtreibungszahlen von 17,1 Millionen um 0,5 Millionen

Fakten der Öffentlichkeit immer wieder vor Augen halten

auf 16,6 Millionen zurückgegangen. Die Geburten gingen im gleichen Zeitraum um rund 90.000 auf 706.000 zurück.

- Abtreibung ist in Deutschland rechtswidrig, aber bis zur 12. Schwangerschaftswoche straffrei, wenn sich die Frau beraten lässt und darüber eine Bescheinigung erhält (§ 218a [1]), sie ist nicht rechtswidrig bei den so genannten Spätabtreibungen, die prinzipiell bis zur Geburt möglich sind, hier gibt es keine Beratungspflicht (§ 218a [2])

- 96 % aller Abbrüche werden nach der Beratungsregelung bis zur 12. Schwangerschaftswoche durchgeführt,

mehrheitlich durch Vakuumaspiration, zunehmend durch Mifegyne

- 95 % (mindestens) aller Kinder bei denen Trisomie 21 (Down-Syndrom) diagnostiziert wird, werden abgetrieben (Spätabtreibung: 22. bis 24. Schwangerschaftswoche, ca. ein Drittel dieser Kinder stirbt erst nach der eingeleiteten Geburt)

- bei einem Ungeborenen können in der 7. Woche die Hirnströme gemessen werden (EEG), mit 11 Wochen sind Reflexe nachweisbar, es reagiert auf Reize und empfindet Schmerz

Internetlinks:

www.alfa-ev.de, www.kaleb.de
www.tim-lebt.de, www.pro-leben.de

Beatrix Schäfer, Familienfrau, verheiratet, vier Kinder, Vorsitzende des Regionalverbandes Leipzig der Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

ALFA mischt sich ein

Brief an die Fachkonferenz Religion

Hier ein Brief, den der Regionalverband Osnabrück an 50 Schulen geschickt hat, und in dem auf die ALFA-Schulmappe hingewiesen wird. Vielleicht eine Anregung für weitere Aktionen?

Sehr geehrte Damen und Herren der Fachkonferenz Religion, die Unverletzlichkeit menschlichen Lebens gehört zu den Grundvoraussetzungen eines humanen Zusammenlebens. Die in der heutigen Zeit in der Gesellschaft vorhandenen Konfliktfelder, in denen die Unantastbarkeit des menschlichen Lebens zur Debatte steht, machen es erforderlich, dass schon junge Menschen umfassend hierüber informiert werden und dass sie ein ethisches Bewusstsein für den unantastbaren Wert eines jeden Menschen entwickeln. Dabei dienen unterschiedliche Lernfelder des Religionsunterrichtes dazu, die Schüler und Schülerinnen zu befähigen, aus der christlichen Botschaft von der Würde des Menschen ethische Handlungsorientierungen zu gewinnen.

Die Aktion Lebensrecht für Alle e.V. bietet zu diesen Lernfeldern und Themenbereichen eine Schulmappe mit Unterrichtsentwürfen, Unterrichtshandreichungen und weiterführende Materialien an.

Diese Mappe »Leben und leben lassen« hat folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Leben vor der Geburt
- Schwangerschaftskonflikte und ihre Ursachen
- Hilfen bei Schwangerschaft
- Gesetzliche Regelungen und Statistiken
- Psychische Folgen der Abtreibung
- Adoption
- Pränataldiagnostik und Spätabtreibung behinderter Kinder

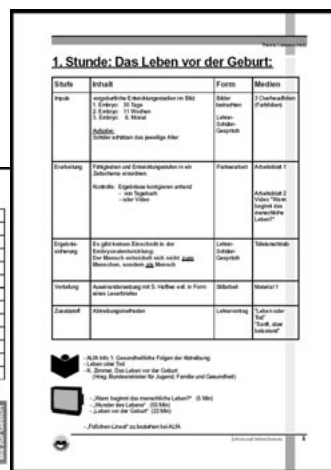
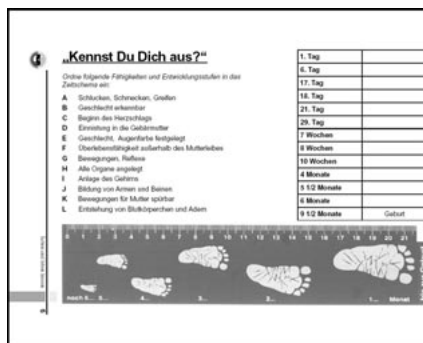
Sie enthält folgendes didaktische Material:

- 8 fertige Unterrichtsstunden einschließlich Kopiervorlagen für Arbeitsblätter, einer umfangreichen Textsammlung und drei Farbfolien zur vorgeburtlichen Entwicklung des Embryos
- Weitere vielfältige Medienhinweise, aktuelle Presseveröffentlichungen und eine ausführliche Link-Liste

Die Mappe kostet 10,- Euro zzgl. Versand. Sie ist auch als CD-Rom erhältlich (Preis 5,- Euro)

Bestellungen bitte an:

ALFA e.V.
 Ottmarsgässchen 8
 86152 Augsburg



Monika Diessel, Regionalverband Osnabrück